

Bielefeld, den 27.07.2012

Befund der bakteriologischen Wasseranalyse

Kundennummer	Auftragsnummer	Probeneingang 24.07.2012	Befund vom 27.07.2012
--------------	----------------	-----------------------------	--------------------------

Tierhalter:

Probe: Teich

Untersuchung	Einheit <sup>4)</sup>	Probe	Einstufung <sup>5)</sup>
Koloniezahl <sup>1)</sup>	KBE/ml	1.000	gering belastet
Enterobakterien <sup>2)</sup>	KBE/ml	<500	natürliche Grundbelastung
Pseudomonaden/Aeromonaden <sup>3)</sup>	KBE/ml	500	gering belastet

<sup>1)</sup> aerobe Inkubation auf PCA-Medium (48h/28°C)

<sup>2)</sup> aerobe Inkubation auf MKA-Medium (48h/37°C)

<sup>3)</sup> aerobe Inkubation auf GSPA-Medium (72h/28°C)

<sup>4)</sup> KBE/ml = koloniebildende Einheiten pro ml Wasser. Erfasst werden die zu Kolonien auswachsenden Bakterien, evtl. in Verbänden vorkommende Bakterien gehen nur einmal in die Berechnung ein

<sup>5)</sup> Die Einstufung der bakteriologischen Befunde erfolgt in Anlehnung an die „Bakteriologischen Belastungsstufen der ARGE ELBE bzw. dem LAWA-Strategiepapier „Gewässerklassifizierung – Bakteriologie“

Belastungsstufen	Koloniezahl (KBE/ml)	Enterobakterien (KBE/ml)	Pseudomonaden / Aeromonaden (KBE/ml)	Bemerkung
natürliche Grundbelastung	<500	<500	<500	sehr gut
gering belastet	500 – 5.000	500 - 2.500	500 - 2.500	gut
mäßig belastet	5.000 – 30.000	2.500 - 5.000	2.500 - 5.000	unbedenklich
deutlich belastet	30.000 – 80.000	5.000 – 7.500	5.000 – 7.500	bedenklich
stark belastet	80.000 – 400.000	7.500 – 10.000	7.500 – 10.000	kritisch
sehr stark belastet	400.000 – 1.000.000	10.000 – 20.000	10.000 – 20.000	Abhilfe schaffen
außerordentlich stark belastet	>1.000.000	>20.000	>20.000	sofort Abhilfe schaffen

Bielefeld, den 27.07.2012

———— Befund der physikalisch/chemischen Wasseranalyse ————

Kundennummer

Auftragsnummer

Probeneingang  
24.07.2012

Befund vom  
27.07.2012

Tierhalter:

Probe: Teich

Parameter	Symbol	Messwert	Einheit
pH-Wert	pH	8,75	
Leitfähigkeit (20°C)	LF	473	µS/cm
Gesamthärte	°dGH	7,2	°
Carbonathärte (im Test werden Kohlensäure-Anionen mit Säure titriert, d.h. das Säurebindungsvermögen SBV gemessen. Im Fall einer „Härteumkehr“, KH>GH, ist der für die Gesamthärte ermittelte Wert auch für die Carbonathärte anzunehmen.)	°KH	6,6	°
CSB (chem. Sauerstoffbedarf) (im Test erfasst sind mit Dichromat oxidierbare organische und anorganische Verbindungen. Ausnahmen: einige Heterocyclen, z.B. Pyridin, quaternäre Stickstoffverbindungen und leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe)	O <sub>2</sub>		mg/l
Aluminium	Al		mg/l
Ammonium (im Test erfasst sind Ammonium-Ionen sowie gelöstes Ammoniak)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	0,07	mg/l
Blei (im Test erfasst sind Pb <sup>2+</sup> -Ionen)	Pb		mg/l
Chlor (im Test erfasst ist der Gehalt an freiem Chlor)	Cl <sub>2</sub>		mg/l
Eisen (im Test erfasst sind zwei- und dreiwertiges Eisen in gelöster Form sowie frisches kolloidales Eisen(III)-hydroxid)	Fe		mg/l
Kupfer (im Test erfasst sind Kupfer(II)-Ionen)	Cu		mg/l
Mangan	Mn		mg/l
Nitrat	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	1,5	mg/l
Nitrit	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	0,09	mg/l
Phosphat (im Test erfasst ist der Gehalt an Orthophosphat)	PO <sub>4</sub> <sup>3-</sup>	0,05	mg/l
Zink (im Test erfasst sind Zink-Ionen)	Zn		mg/l